

# Willkommen

20.06.2021 Wochenspruch 3. Sonntag nach Trinitatis:

Denn der Menschensohn ist gekommen,

zu suchen und selig zu machen,

was verloren ist.

(Lukas 19,10)

Gerne können Sie diesen Flyer als Andacht nutzen & mitnehmen. Er wird wöchentlich aktualisiert und neu ausgelegt. Sie finden den Wochenspruch, eine Kurzpredigt und / oder verschiedene Gedanken die zum Nachdenken anregen möchten.

Foto: EMO

## **Kurzpredigt von Prädikantin Irmela Fröhlich**

Jetzt ist die kirchliche Trinitatis-Zeit. Wir denken an die Dreieinigkeit Gottes – Vater, Sohn und Heiliger Geist. Trinitatis, das war eben nicht ein „richtiges“ Fest, dafür stellen sich die Sonntage seit dem Pfingstfest aber in einer Reihe dar – am 20.06.2021 ist z. B. der 3. Sonntag nach Trinitatis.

Christinnen und Christen glauben an ihren Gott in dreierlei Gestalt und bekennen dies zu Beginn eines jeden Gottesdienstes. Auch im Glaubensbekenntnis stellen wir uns unter die Gnade Gottes, des Schöpfers, des Sohnes Jesus Christus und des Heiligen Geistes. Viele von uns beginnen oder beschließen jedes Gebet so, wie ihre Familien es von jeher gewohnt sind. Einige bekreuzigen sich, wenn sie betend sprechen: „Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes.“ Aber auch diejenigen, die diese Tradition den katholischen Schwestern und Brüdern überlassen, wissen um den besonderen Moment und die heilige Form. Selbst Menschen, die sich als nicht kirchlich bezeichnen oder sogar sagen, sie seien Nichtchristen oder keine Christinnen, wissen sofort um die besondere Bedeutung.

Was ist das nun, die Dreifaltigkeit Gottes, an die Christinnen und Christen so einzigartig glauben? Nur wenige Stellen in der Heiligen Schrift sagen etwas dazu – und noch weniger Bibelstellen fassen Gott Vater, Sohn und Heiligen Geist in einem Satz zusammen. Einer dieser besonderen Sätze steht im Brief an die Epheser, Kapitel 1, Vers 3:

Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns gesegnet hat mit allem geistlichen Segen zum Lob Seiner Herrlichkeit. Auch hat Er uns Anteil gegeben an den Gaben des Heiligen Geistes, die Er im Himmel und auf Erden für uns bereithält, weil wir durch Jesus Christus zu Ihm gehören.

Seit mehr als 2 Jahrtausenden haben Christinnen und Christen vom Evangelium von Jesus Christus gehört und haben sich zu dem einen HERRN und Heiland, Jesus Christus bekannt. Ihr Glaube ist in der Taufe auf den Namen des Dreieinigen Gottes besiegelt worden.

So wie bei der Taufe Jesu im Jordan der Heilige Geist in Gestalt einer Taube vom Himmel kam, vertrauen Christinnen und Christen fest darauf, dass auch ihnen die Erwählung gilt, die sie in der Taufe empfangen haben. Ja, Christinnen und Christen erfahrenen darin die Gabe des Heiligen Geistes, auch wenn niemand die vom Himmel kommende Taube oder die Geistesflammen des Pfingstgeschehens auf den Täuflingen sehen kann. Gottes Geist ist ja - von Anfang der Bibel an bis zum letzten Buch des Neuen Testaments, der Hauch, das Säuseln hinter dem Wind - wie Gott selbst unsichtbar und doch allgegenwärtig.

Die Dreieinigkeit Gottes ist mit Worten kaum zu erklären, weil sie nur im persönlichen Glauben erfahrbar ist. Ich versuche es trotzdem:

- Gott hat Seinem Volk geboten, sich kein Bildnis Gottes zu machen - und doch wird Gott Mensch, damit wir bildverhafteten Menschen uns ein Bild machen können, das nicht gotteslästerlich ist. Das ist gnädig und liebevoll.
- In Jesus von Nazareth bekommt unser Vater im Himmel ein Angesicht, weil sich mir Jesus Christus in den Evangelien als Mensch erschließt. So kann ich mich Ihm, meinem HERRN und Heiland, glaubend anvertrauen.
- Der Heilige Geist geht für mich von Gott und Jesus aus und kommt als tröstende Kraft zu uns, damit wir jetzt nicht verzagen. Das Himmelreich verwirklicht sich spürbar – bis ans Ende aller Tage und auch für uns.

In dieser Dreifaltigkeit begegnet uns unser Gott, aus lauter Gnade und Barmherzigkeit. Möge es für Sie und Euch auch so erlebbar sein!

## **Diese Woche findet wie folgt statt:**

**So., 20.06.2021 10 h Gottesdienst mit Prädikantin I. Fröhlich**

**Mi., 23.06.2021 18:30 h Orgelandacht Abteikirche Amorbach**

**So., 27.06.2021 11 h Gottesdienst für ALLE**

**Über Ihren Besuch würden wir uns sehr freuen!**

Besuchen Sie uns auch gerne auf unserer Homepage:

<https://www.evangelisch-miltenberg.de/>

Auch diverse Sonntagspredigten können Sie auf unserer Homepage nachlesen bzw. sie stehen zum Download zur Verfügung:

<https://www.evangelisch-miltenberg.de/angebote/predigt-nachlese>

Gerne können Sie auch Kontakt mit Pfarrer Lutz Domröse aufnehmen:

09371 9489544

Hier die Telefonnummer der Seelsorge, die immer erreichbar ist:

0800 111 0 111

oder mail / chat: <http://www.telefonseelsorge.de/>